



Jubel: Die Germanen (dunkle Hosen) freuen sich über das Tor.

Fotos: M. Gros

# Germania setzt Siegesserie fort

Fußball-Gruppenliga: Naumann dreifacher Torschütze beim 4:2 über Viktoria Preußen

**Bergen-Enkheim (mra/hk).** – Mit einem Sieg hat Fußball-Gruppenligist Germania Enkheim beim eigenen Anhang für einen versöhnlichen Jahresabschluss gesorgt. Die Germanen gewannen am vergangenen Sonntag ihr letztes Heimspiel in diesem Jahr gegen Viktoria Preußen mit 4:2. „Mit 16 Punkten aus den vergangenen sechs Spielen sind wir voll im Soll“, sagte Trainer Holger Klyszcz.

Die Enkheimer begannen stark. Bereits nach sieben Minuten zappelte der Ball zum ersten Mal im Tor der Gäste. Einen feinen Spielzug verwandelte Naumann mit einem sehenswerten Schlenzer aus etwa 15 Metern zum 1:0. Nur zwei Minuten später erhöhte erneut Naumann auf 2:0, nachdem er von Benjamin Binz mustergültig bedient worden war. „Das halbe Tor gehört Benjamin Binz“, kommentierte Holger Klyszcz. Mit dieser klaren Führung im Rücken traten die Germanen entsprechend selbstbewusst auf. „Wir haben stark angefangen und hatten in der ersten Hälfte mehr vom Spiel“, meinte der Coach.

Nach dem Seitenwechsel knüpfte der Gastgeber dort an, wo er aufgehört hatte. Die Gäste wurden kalt erwischt, als ein sehenswerter Volleyschuss von Naumann nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff im Kasten der Preußen einschlug – 3:0. „Das war ein schönes Tor“, freute sich Klyszcz über die Leistung seiner Mannschaft. Danach verwalteten die Germanen ihre Führung clever. Selbst nach dem Anschlussstor von Yilmaz zum 1:3 (55.) glaubte niemand so recht an die Wende, zumal die Germanen ihre Führung noch weiter hätten ausbauen könnten.



**Der Eindruck täuscht: Viktoria hatte die Germania-Spieler nicht im Griff.**

Genau das taten sie auch in der 65. Minute: Einen Eckball von M. Lange verwandelte Winkler zum 4:1. „Das war die Vorentscheidung“, kommentierte Klyszcz. Das 2:4 der Gäste durch Schmanke nach einer Ecke war nur noch Ergebniskosmetik. Holger Klyszcz sprach von einem verdienten Erfolg: „Der Sieg war zu keiner Zeit in Gefahr. Läuferisch war der Gegner gut. Durch die frühe Führung konnten wir unser Ergebnis verwalten“, so der Germania-Coach.

Die Germanen lassen das Jahr bei einer

Weihnachtsfeier am Samstag, 17. Dezember, ausklingen. Im neuen Jahr rollt der Ball im Training wieder ab dem 22. Januar. Am 24. Januar nehmen die Germanen am Eisele-Cup in Maintal-Bischofsheim teil. Germania Enkheim: Brunnacker – Halbrow (68. Ulrich), Mutaf, Ahmed, F. Lange – Kahlhofen, Schmidt, M. Lange – Winkler (80. Krebs), Naumann, B. Binz (73. Segesser)

Tore: 1:0 Naumann (7.), 2:0 Naumann (9.), 3:0 Naumann (47.), 3:1 Yilmaz (55.), 4:1 Winkler (65.), 4:2 Schmanke (75.)